

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.789.666

Wien, 1.12.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12619/J der Abgeordneten Fiedler betreffend Task Force Lieferengpässe** wie folgt:

Frage 1:

*Wie viele Sitzungen der Task Force Lieferengpässe gab es in den vergangenen drei Jahren?
(Bitte um Angabe der einzelnen Termine)*

Im Zeitraum vom 18.10.2019 bis 18.10.2022 fanden 18. Sitzungen der Task Force Lieferengpässe, zu nachfolgenden Terminen statt:

- 07.10.2019
- 25.11.2019
- 29.01.2020
- 02.04.2020
- 21.04.2020
- 26.05.2020
- 02.09.2020
- 05.10.2020
- 19.11.2020
- 20.01.2021

- 10.03.2021
- 17.05.2021
- 20.10.2021
- 20.12.2021
- 17.02.2022
- 27.04.2022
- 06.07.2022
- 20.09.2022

Frage 2:

Welche Vertreterinnen und Vertreter wurden in den vergangenen drei Jahren in die Task Force eingeladen?

Folgende Organisationen (Behörden, Kammern, Interessenverbände, etc.) waren in den vergangenen drei Jahren Teil der Task Force Lieferengpässe (Auflistung in alphabetischer Reihenfolge):

- AGES Medizinmarktaufsicht
- Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Krankenhausapotheker
- Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
- Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- Dachverband der Sozialversicherungsträger
- Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs
- Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie
- Österreichische Apothekerkammer
- Österreichische Ärztekammer
- Österreichische Gesellschaft für Krankenhauspharmazie
- Österreichischer Apothekerverband
- Österreichischer Generikaverband
- Österreichischer Verband der Impfstoffhersteller
- Verband der österreichischen Arzneimittel-Vollgroßhändler
- Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs
- Wirtschaftskammer Österreich

Frage 3:

Welche Personen nahmen in den vergangenen drei Jahren an den Sitzungen der Task Force Lieferengpässe jeweils teil? (Bitte um Angabe aller Teilnehmer für die jeweiligen Termine)

Eine namentliche Listung der teilnehmenden Personen der obig genannten Organisationen kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen.

Fragen 4 und 5:

- *Welche Themen wurden in den Sitzungen der Task Force Lieferengpässe besprochen? (Bitte um Angabe des ersten Gesprächstermins je Thema und Angabe der Sitzungen, in denen diese besprochen wurden)*
- *Gibt es Protokolle der Task Force Lieferengpässe?*
 - a. *Falls ja: Bitte um Übermittlung aller Protokolle*
 - b. *Falls nein: Warum nicht?*

Die Taskforce Lieferengpässe ist kein per Gesetz eingesetztes Gremium, sondern wurde im Jahr 2019 vor dem Hintergrund der weltweit kontinuierlich zunehmenden Liefer- und Versorgungsengpässe als wichtige Maßnahme etabliert. Die Organisation und Sitzungsleitung erfolgt nicht durch das BMSGPK, sondern durch das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen und basiert ausschließlich auf Freiwilligkeit. Aus diesem Grund obliegt es meinem Ressort nicht, eine Veröffentlichung der Protokolle zu veranlassen.

Fragen 6 und 7:

- *Wie hat sich die Anzahl der monatlichen Meldungen seit Einführung der Task Force entwickelt? (Bitte um Angabe der Meldungen pro Monat)*
- *Wie viele Meldungen kommen monatlich von Zulassungsinhabern/Vollsortierern/Arzneimittelgroßhändlern/Apotheken/Ärzten? (Bitte um Aufstellung nach Sparte)*

Die entsprechenden Daten sind nachstehender Tabelle zu entnehmen:

	Zulassungs- inhaber	Arzneimittel- großhändler	Apotheken	Ärzt:innen	Total
Jan 19	38	0	0	0	38
Feb 19	23	0	0	0	23
März 19	24	0	0	0	24
Apr 19	23	0	0	0	23
Mai 19	23	0	0	0	23
Jun 19	11	0	0	0	11
Jul 19	40	0	0	0	40
Aug 19	22	0	0	0	22

Sep 19	24	0	0	0	24
Okt 19	26	0	0	0	26
Nov 19	36	0	0	0	36
Dez 19	33	0	0	0	33
Jan 20	37	0	0	0	37
Feb 20	34	0	0	0	34
März 20	142	0	0	0	142
Apr 20	229	0	0	0	229
Mai 20	97	0	0	0	97
Jun 20	76	0	0	0	76
Jul 20	122	0	0	0	122
Aug 20	70	0	0	0	70
Sep 20	64	0	0	0	64
Okt 20	77	0	0	0	77
Nov 20	81	0	0	0	81
Dez 20	95	0	0	0	95
Jan 21	70	0	4	0	74
Feb 21	52	0	0	0	52
März 21	59	0	1	0	60
Apr 21	80	0	2	4	86
Mai 21	68	1	3	3	75
Jun 21	50	0	1	0	51
Jul 21	69	0	0	0	69
Aug 21	51	1	1	1	54
Sep 21	72	0	2	0	74
Okt 21	64	0	3	0	67
Nov 21	77	0	2	1	80
Dez 21	89	0	2	0	91
Jan 22	89	0	3	1	93
Feb 22	61	0	2	0	63
März 22	74	0	2	1	77
Apr 22	81	0	1	0	82
Mai 22	100	0	0	0	100
Jun 22	99	0	0	0	99
Jul 22	93	0	0	0	93
Aug 22	107	0	2	0	109
Sep 22	107	0	0	1	108

Frage 8:

Wie hoch sind die bisherigen Einnahmen? (Bitte um Angabe der monatlichen Einnahmen)

Seit Einführung der Gebühr für Meldungen gemäß § 1 Abs. 1 und Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Sicherstellung der Arzneimittelversorgung durch Novellierung der Verordnung des BASG über den Gebührentarif gemäß Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz (GESG) mittels BASG VO Nr. 2/2020 vom 05.06.2020 wurden bis inklusive September 2022 Gebühreneinnahmen in der Höhe von 1.335.424 € erzielt. Die entsprechende Auflistung nach Monaten ist untenstehender Tabelle zu entnehmen:

Monat	Gebühreneinnahmen in €
Juli 20	56.440
August 20	13.280
September 20	49.800
Oktober 20	47.144
November 20	41.168
Dezember 20	79.680
Januar 21	43.580
Februar 21	34.878
März 21	38.219
April 21	60.942
Mai 21	38.247
Juni 21	36.213
Juli 21	42.944
August 21	30.866
September 21	46.299
Oktober 21	39.589
November 21	54.351
Dezember 21	55.693
Januar 22	56.271
Februar 22	41.700
März 22	46.565
April 22	45.870
Mai 22	77.840
Juni 22	59.075
Juli 22	54.905
August 22	77.840
September 22	66.025

Frage 9:

Welche konkreten Empfehlungen konnte die Task Force Lieferengpässe bisher an das BMSGPK zur Einschränkung von Lieferengpässen abgeben?

(Bitte um Aufschlüsselung der einzelnen Empfehlungen, sowie konkreter Maßnahmen, die zu deren Umsetzung nötig sind und dafür bisher eingeleiteter Schritte)

Hierzu darf auf das Vertriebsbeschränkungsregister (<https://medicineshortage.basg.gv.at/vertriebseinschraenkungen>) verwiesen werden, auf dem die mit BGBl. II Nr. 30/2020 geschaffene Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Sicherstellung der Arzneimittelversorgung aufbaute und auf

die mit BGBl. I Nr. 8/2022 vorgenommene Änderung des § 21 Arzneimittelgesetz verwiesen werden.

Ebenfalls wurde im Rahmen der Task Force Lieferengpässe ein Positionspapier zum Management von Lieferengpässen zum Zweck der Verbesserung der Prozesse und Transparenz und zur Klarstellung der Rollen der Akteure in der Vertriebskette geschaffen, welches auf der Homepage des BASG unter <https://www.basg.gv.at/marktbeobachtung/amtliche-nachrichten/detail/positionspapier-vertriebseinschraenkungen> zu finden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

